

Schotter weg, Grün rein!

Gestalte deinen Garten schotterfrei.

Wettbewerb
zur Umgestaltung
von Schottergärten

**Viele tolle
Gewinne!**



Förderverein
Wohnen in Herne e.V.



Stadt Herne
Umwelt und Stadtplanung

Wettbewerb zur Umgestaltung von Schottergärten

Liebe Hererinnen und Herer,

das **Klimaschutzmanagement der Stadt Herne** führt zusammen mit dem Verein „**Wohnen in Herne e.V.**“ einen Wettbewerb zur Umgestaltung von versiegelten Vorgärten durch.

Vorgärten sind das Aushängeschild Ihres Hauses und gleichzeitig unserer Stadt. Eine Umgestaltung zu mehr Grün und mehr Artenvielfalt sind wichtige Faktoren für den Klima- und Naturschutz.

Teilnahmeberechtigt sind grundsätzlich alle, die einem versiegelten oder größtenteils mit Steinschüttungen bedeckten Vorgarten mit einer Mindestgröße von 10 m² im Herner Stadtgebiet haben und bereit sind diesen naturnah umzugestalten.

Machen Sie mit und helfen Sie mit Herne grüner zu gestalten!

Wir freuen uns über Ihre Teilnahme und gute Beispiele!



Kriterien und Teilnahmebedingungen:

- Umgestaltung Ihres Schottergartens von mind. 10 m² in einen naturnahen Vorgarten
- Einreichen einer Anmeldung zum Wettbewerb mit Fotos des Schottergartens bis zum 20.12.2022 per Mail an **jana.ermlich@herne.de**
- Nachweis der Umsetzung zusammen mit belegenden Unterlagen bis zum **30.06.2023** einreichen

Im Anschluss tagt eine Fachjury und prämiert die besten Beiträge. Die Preisträger*innen werden informiert und bei einer öffentlichen Preisverleihung geehrt. Die Preise werden vom Verein Wohnen in Herne e. V. ausgelobt.

Mögliche Gewinne:

1. Platz **2.000 €**
2. Platz **1.000 €**
3. Platz **500 €**
- 4.-10. Platz
tolle Sachpreise

Nach diesen Kriterien wird bewertet:

- Ökologische und vielfältige Gestaltung mit Schwerpunkt auf heimische Pflanzen
- Ökologische Aufwertung der Fläche (Versicherungsmöglichkeiten, Lärm- und Immisionsschutz)
- Mehrjährigkeit der Pflanzen, hohe Biodiversität
- Pflegeleichte Gestaltung als Best-Practice Beispiel
- Geringer Anteil an versiegelter Fläche
- Nahrungs- und Nistangebote in Form von Insektenhotels, Vogelhäuschen, Beeren- und Samenangeboten
- Kreativität (z. B. Upcyclingprojekte)
- Gemeinschafts- oder Nachbarschaftsprojekte (z. B. bei Doppel- oder Reihenhäusern, Hausgemeinschaften etc.)



Modererscheinung Schottergärten

Auf Wunsch nach einem pflegeleichtem Vorgarten entscheiden sich immer mehr Menschen für einen Vorgarten aus Schotter, Kies und Splitt. Durch die ökologisch wertlosen Flächen sinkt die Artenvielfalt von Pflanzen und Tieren. Insbesondere im Sommer hitzen sich diese Flächen stark auf. Zusätzlich binden die Steinflächen weniger Staub und dämpfen, verglichen mit einer begrünten Fläche weniger Straßenlärm.

Hoher Pflegeaufwand verschotterter Flächen

Der Pflegeaufwand ist dennoch vergleichsweise hoch. Auch ohne eigene Bepflanzung sammeln sich organische Materialien zwischen den Steinen und verrotten zu einer dünnen Humusschicht, welche als Nährboden für Wildkräuter und Moose dient. Das Reinigen und Jäten ist aufgrund des Obermaterials und der abdichtenden Vliesschicht schwierig.



Weitere Informationen finden Sie unter:
www.herne.de/schotter

Herausgeber

Stadt Herne
Der Oberbürgermeister



Kontakt

Jana Ermlich
Klimaschutzmanagerin
E-Mail: jana.ermlich@herne.de
Tel.: 02323 163808

Redaktion:

Fachbereich Umwelt und Stadtplanung

Bilder:

@Stadt Herne

September 2022